

NEUES ARCHIV

für die
Geschichte der Diözese Linz

- Bischofswechsel
- Priesterseminar-Jubiläum
- Festtage für die KTU
- Arbeitsberichte
- Literatur/Rezensionen



INHALT

BISCHOWSWECHSEL

Predigt des Bischofs Maximilian Aichern beim Dankgottesdienst am 10. Juli 2005 im Linzer Mariendom	5
Ansprache der Präsidentin der Kath. Aktion OÖ. Margit Hauft (10. Juli 2005)	9
Ansprache von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (10. Juli 2005)	12
Predigt des Diözesanbischofs Dr. Ludwig Schwarz SDB bei der Amtsübernahme am 18. September 2005 im Linzer Mariendom	15
Grußwort des Sprechers des Priesterrates Dr. Walter Wimmer (18. Sept. 2005)	19
Grußwort des amtsführenden Superintendenten Mag. Friedrich Rößler (18. Sept. 2005)	21
Grußwort der Präsidentin der KA Margit Hauft (18. Sept. 2005)	21
Begrüßungsrede von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (18. Sept. 2005)	23
Biogramm Dr. Ludwig Schwarz SDB, Bischof von Linz seit 18. September 2005	26

PRIESTERSEMINAR-JUBILÄUM

<i>Johannes Ebner</i>	28
Gründerbischof Joseph Anton Gall eröffnete am 6. November 1806 das Priesterseminar der Diözese Linz in der „Harrach“	
<i>Monika Würthinger</i>	37
Die Biogramme der Regentes und Spirituale des Linzer Priesterseminars von 1806 bis 2006	

FESTTAGE FÜR DIE KATHOLISCH-THEOLOGISCHE PRIVATUNIVERSITÄT LINZ

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer erster Ehrenszenator der KTU Linz (13. Dezember 2004): Laudatio von Ferdinand Reisinger	48
Ehrenpromotionen an der KTU	55

ARBEITSBERICHTE

<i>Stefan Ikarus Kaiser</i>	60
Die Erfassung historischer Notenbestände aus oberösterreichischen Pfarren	
<i>Monika Würthinger</i>	71
Gender Mainstreaming in der Diözese Linz 2000-2006	
Diözesanarchiv Linz: Arbeitsbericht 2003-2006	76
Rezensionen und diözesangeschichtliche Literaturanzeigen	90

Biogramm Dr. Ludwig Schwarz SDB, Bischof von Linz seit 18. September 2005

P. Ludwig Schwarz wurde am 4. Juni 1940 in Pressburg als erstes von neun Kindern geboren. Seine Eltern betrieben in Bruck an der Donau (Most pri Bratislave) eine kleine Landwirtschaft. Nach der Vertreibung der Familie Schwarz im Jahr 1945 fand diese in Wien im 3. Bezirk eine neue Heimat. Von der Spiritualität der Salesianer Don Bosco wurde P. Schwarz schon von Jugend an geprägt.

Nach der Matura im Juni 1959 trat Ludwig Schwarz den Salesianern bei und absolvierte nach seinem Noviziat ein zweijähriges pädagogisches Praktikum: ein Jahr in Unterwaltersdorf als Generalassistent und ein Jahr im Schülerheim "Vinzentinum" in Klagenfurt. Es folgten die theologischen Studien in der Vorbereitung auf das Priesteramt in Unterwaltersdorf und an der Theologischen Hochschule in Klagenfurt (Priesterseminar), sowie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Salesianer in Benediktbeuern (Deutschland).

Am 29. Juni 1964 wurde P. Schwarz vom Bischof von Augsburg in Benediktbeuern zum Priester geweiht.

Nach der Priesterweihe folgte eine kurze Zeit als Aushilfskaplan in Graz (Pfarre Don Bosco). Zu weiteren Studien wurde P. Schwarz nach Wien geschickt, um an der Universität Wien Klassische Philologie (Latein, Griechisch) und Archäologie zu studieren. Im Jahr 1970 erfolgte die Promotion zum Doktor der Philosophie.

Während der Studienjahre war P. Schwarz als Kaplan und Krankenhausseelsorger im Herz Jesu-Spital in Wien III, Baumgasse, tätig.

1969-1978 war Schwarz Rektor des Interdiözesanen Seminars für Priesterspätberufte in Horn (Canisiusheim), gleichzeitig Provinzialvikar der Österreichischen Salesianerprovinz, 1978-1984 Provinzial der Österreichischen Salesianerprovinz mit Sitz in Wien. Am 30. September 1984 Berufung an die Päpstliche Salesianeruniversität (UPS) in Rom, 1984-1993 Direktor des internationalen kirchlichen Konviktes "Don Bosco" an der UPS, gleichzeitig Provinzialvikar der Quasi-Provinz "Visitatoria Roma-UPS", 1993-1999 Provinzial der Provinz "Visitatoria Roma-UPS" mit Sitz in Rom, 1985-1999 Professor an der Fakultät für klassische und christliche Philologie an der UPS, 1999-2005 Nationaldirektor der Päpstlichen Werke für die Glaubensverbreitung "MISSIO Austria" in Wien.

Am 15. Oktober 2001 wurde P. Schwarz von Papst Johannes Paul II. zum Weihbischof von Wien (Titularbischof von Simidicca) ernannt und erhielt am Christkönigssonntag, dem 25. November 2001, von Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn im Stephansdom die Bischofsweihe.



Am 6. Juli 2005 wurde Dr. Ludwig Schwarz von Papst Benedikt XVI. zum Diözesanbischof von Linz ernannt, am 18. September 2005 erfolgte die feierliche Amtsübernahme im Linzer Mariendom in Anwesenheit des Apostolischen Nuntius Dr. Georg Zur und Christoph Kardinal Schönborn.

